

Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises
in Montabaur

Sitzung des Kreistages am: 27.09.2019

Tagesordnungspunkt: 9 Klimaschutzkonzept; Sachstandsmitteilung

Vorlage-Nummer: 0026/X

Landrat Schwickert ruft den Tagesordnungspunkt auf, führt in die Thematik ein und verweist im Übrigen auf die ausführliche Sitzungsvorlage.

Es schließen sich die Stellungnahmen der Kreistagsmitglieder Dr. Stephan Krempel (CDU), Gabriele Greis (SPD), Manfred Calmano (B90/Die Grünen), Christof Dickopf (FWG), Rudolf May (AfD), Rudolf Schwaderlapp (FDP) und Dr. Rudolf Schneider (Die Linke) an.

Im Zuge der Redebeiträge merkt Kreistagsmitglied Dr. Stephan Krempel (CDU) an, zunächst die sinnvollen Maßnahmen zu eruieren, bevor die Stelle eines Klimaschutzmanagers geschaffen werde. Er schlägt vor, die Thematik in den Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz zu verweisen und im Zuge dessen, einen Vertreter der Energieagentur Rheinland-Pfalz zu hören.

Kreistagsmitglied Gabriele Greis (SPD) macht die Brisanz des Themas deutlich und weist darauf hin, man müsse den Klimaschutz ernsthaft vorantreiben.

Kreistagsmitglied Christof Dickopf (FWG) spricht sich für die Einstellung eines Klimaschutzmanagers aus.

Kreistagsmitglied Rudolf May (AfD) signalisiert seitens der AfD-Kreistagsfraktion die Ablehnung des Klimaschutzkonzeptes.

Sodann fasst der Vorsitzende die Redebeiträge zusammen und schlägt vor, zum einen die Stelle eines Klimaschutzmanagers im Stellenplan der Haushaltssatzung 2020 zu berücksichtigen und darüber hinaus auch eine Universität in Bezug auf die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes anzufragen. Wenn man sich für die zweite Variante entscheide, müsse man jedoch in Kauf nehmen, dass man keine Förderung erhalte.

Kreistagsmitglied Peter Klöckner (SPD) schlägt vor, zu der Sitzung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz auch einen Klimaschutzmanager, der seine Arbeit vorstellen könne, einzuladen. Möglich wäre, den Klimaschutzmanager der Verbandsgemeinde Hachenburg zu hören.

Im Anschluss stellt Landrat Schwickert folgenden Beschluss zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, die Thematik Klimaschutzkonzept zur Aufarbeitung in den zuständigen Ausschuss für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz zu verweisen. Dazu soll ein Vertreter der Energieagentur Rheinland-Pfalz und ein Klimaschutzmanager eingeladen werden.

Die Kreisverwaltung wird für die Befassung des Ausschusses für Bauen, Umwelt, Energie und Klimaschutz beauftragt, konkrete Maßnahmen aus Klimaschutzkonzepten anderer Kreise vorzulegen und die Kosten der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes durch eine Universität zu recherchieren.

Abstimmungsergebnis: 36 JA-Stimmen
7 NEIN-Stimmen
0 Enthaltungen.